



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Auskunftsersuchen nach § 27 BezVG</b> Fraktion GRÜNE Bergedorf  <b>öffentlich</b>	Drucksachen-Nr.: <b>XIX-1785</b>
	Datum: 27.11.2013
	Aktenzeichen: 750.00-01

<b>Beratungsfolge</b>		<b>Datum</b>
	<b>Gremium</b>	
	Bezirksversammlung Bergedorf	28.11.2013

## Schnellbuslinie 31

### Sachverhalt:

Auskunftsersuchen der BAbg. Fleige, Lühr und Becker-Ewe (GRÜNE Bergedorf)

In der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 18.11.2013 wurde die Drucksache XIX-1752 (Maßnahmen ÖPNV –Änderung von Linienwegen) besprochen. Unter anderem waren auch die Veränderungen an der Schnellbuslinie 31 Thema. Dem beigegeführten Anhang 2 (Schreiben der VHH an die BWVI vom 19.10.2013) ist zu entnehmen, dass die Genehmigungsdauer bis zum Ende des Jahresfahrplans 2014 begrenzt wird. Weiterhin soll ab dem 15.12.2013 der nachmittägliche 20-Minuten-Takt in einen 30-Minuten-Takt geändert werden.

Die Schnellbuslinie 31 erfüllt wichtige Funktionen innerhalb des ÖPNV. Sie ist eine barrierefreie Verkehrsverbindung zwischen Bergedorf und der Hamburger Innenstadt. Insbesondere bei Ausfall der Fahrstühle im Bahnhof Bergedorf können mobilitätseingeschränkte Personen auf den Schnellbus 31 ausweichen. Er erspart ihnen überdies, zu Fahrtzielen in der Hamburger Innenstadt mehrfach zwischen Bus und Bahn wechseln zu müssen.

Auch im Falle einer S-Bahnstörung bietet der Schnellbus 31 eine gute Alternative. Schließlich ist er eine schnelle Verbindung zwischen Bergedorf und Stadtteilen wie Hamm und Horn.

Bereits 2004 wurde von der damals zuständigen BSU (Drucksache XVII/38.1) versucht, den Streckenabschnitt zwischen Bergedorf und der Hamburger Innenstadt stillzulegen. Damals gelang es den VHH, die Linie 31 aufrecht zu erhalten und geforderte Einsparungen anders zu erbringen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Dienststelle:

1. Bedeutet die Reduzierung der Genehmigungsdauer der Schnellbuslinie 31 auf das Ende des Jahresfahrplans 2014 die Einstellung der Linie Ende 2014?  
Wenn nein: Was bedeutet es, dass von der VHH eine Verkürzung der Genehmigungsdauer beantragt und diese genehmigt wurde?

2. Wie passt die Angebotsreduzierung auf einen 30-Minuten-Takt mit den angestrebten Zielen, das modernstes Bussystem in Europa und der Busbeschleunigung, zusammen?

**Petition/Beschluss:**

---

**Anlage/n:**

---